

**ZAHLEN • DATEN • FAKTEN**

[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

# Statistischer Bericht

CI-j/08

**Bodennutzung  
in Thüringen  
2008  
-vorläufige Ergebnisse-**

Bestell - Nr. 03 102

**Thüringer Landesamt für Statistik**



## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
Telefon: 0361 37-734551

Herausgegeben im Juli 2008

Heft-Nr.: 182 / 08  
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	2
Ackerland 2008 nach Fruchtarten	3

## Vorbemerkungen

Im Mai 2008 wurde eine repräsentative Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben wurden die Hauptnutzungs- und Kulturarten und der Anbau auf dem Ackerland.

Erhebungseinheiten der Bodennutzungshaupterhebung waren:

Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit mindestens

- jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- zwanzig Schafen oder
- jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder

für Erwerbszwecke

- jeweils dreißig Ar bestockte Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder
- jeweils dreißig Ar Anbau im Freiland von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
- jeweils drei Ar Anbau unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
- jeweils dreißig Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien.

Dieser Bericht enthält die vorläufigen Angaben zum Anbau auf dem Ackerland 2008 und zu Vergleichszwecken die endgültigen Anbauflächen des Vorjahres.

Der Anbau auf dem Ackerland 2008 ist das Ergebnis einer Hochrechnung von vorab aufbereiteten Betrieben.

Entsprechend § 93 Abs. 8 des Agrarstatistikgesetzes dürfen die von Betrieben im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen im Agrarbereich erteilten Angaben für die Bodennutzungshaupterhebung verwendet werden. Das TLS hat 2008 von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Für Betriebe, die 2008 einen Sammelantrag im Land Thüringen stellten, wurden die Angaben zum Anbau auf dem Ackerland übernommen.

In den Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten ist auch das mit nachwachsenden Rohstoffen bestellte Ackerland enthalten. Demzufolge erscheinen diese Flächen nicht unter Brache.

Die Nutzung der Bodenflächen wird nach dem Betriebssystem erhoben, d.h. die Flächen werden in dem Kreis nachgewiesen, in dem sich der Betriebssitz des Bewirtschafters befindet. Flächen von Pächtern anderer Bundesländer, deren Hofstellen sich nicht in Thüringen befinden, sind nicht im Ergebnis enthalten.

**Ackerland 2008 nach Fruchtarten**

Fruchtarten	Anbaufläche		Veränderung 2008 <sup>1)</sup> gegenüber 2007	
	2008 <sup>1)</sup>	dagegen 2007		
	ha		auf %	
Getreide	383 450	366 325	17 125	104,7
davon				
Brotgetreide	236 087	230 342	5 745	102,5
davon				
Winterweizen (einschl. Dinkel)	215 761	214 060	1 701	100,8
Sommerweizen	6 161	2 747	3 414	224,3
Hartweizen	1 335	1 247	88	107,1
Roggen	11 990	11 568	422	103,6
Wintermenggetreide	841	719	122	117,0
Futter- und Industriegetreide	142 209	132 357	9 852	107,4
davon				
Wintergerste	70 690	67 773	2 917	104,3
Sommergerste	50 296	45 092	5 204	111,5
Hafer	6 101	5 482	619	111,3
Sommermenggetreide	315	229	86	137,6
Triticale	14 807	13 781	1 026	107,4
Körnermais und Corn-Cob-Mix	5 154	3 626	1 528	142,1
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	9 989	13 139	- 3 150	76,0
davon				
Futtererbsen	8 108	11 274	- 3 166	71,9
Ackerbohnen	1 461	1 477	- 16	98,9
Lupinen	366	349	17	104,9
alle anderen Hülsenfrüchte	53	39	14	135,9
Hackfrüchte	11 417	13 504	- 2 087	84,5
davon				
Kartoffeln	2 312	2 517	- 205	91,9
davon				
Frühkartoffeln	45	35	10	128,6
mittelfrühe und späte Kartoffeln	2 267	2 481	- 214	91,4
Zuckerrüben	8 708	10 622	- 1 914	82,0
Runkelrüben	387	359	28	107,8
alle anderen Hackfrüchte	11	6	5	183,3
Futterpflanzen	76 254	72 038	4 216	105,9
davon				
Klee, Klee gras und				
Klee-Luzerne-Gemisch	5 419	5 838	- 419	92,8
Luzerne, Luzerne gras	7 477	7 427	50	100,7
Feld gras/Grasanbau auf dem Ackerland	11 986	11 604	382	103,3
Silomais (einschl. Grünmais und				
Lieschkolbenschrot)	44 403	42 613	1 790	104,2
alle anderen Futterpflanzen	6 968	4 558	2 410	152,9

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: Ackerland 2008 nach Fruchtarten

Fruchtarten	Anbaufläche		Veränderung 2008 <sup>1)</sup> gegenüber 2007	
	2008 <sup>1)</sup>	dagegen 2007		
	ha		auf %	
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	2 098	2 207	- 109	95,1
davon Gemüse und Erdbeeren einschließlich Jungpflanzen	1 905	2 001	- 96	95,2
Blumen und Zierpflanzen einschließlich Jungpflanzen	89	113	- 24	78,8
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen	104	93	11	111,8
Handelsgewächse	124 761	129 986	- 5 225	96,0
davon Ölfrüchte	122 013	127 184	- 5 171	95,9
davon Winterraps	119 418	125 097	- 5 679	95,5
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	379	387	- 8	97,9
Öllein, Flachs	672	717	- 45	93,7
Körnersonnenblumen	1 064	814	250	130,7
alle anderen Ölfrüchte	480	169	311	284,0
Hopfen	374	342	32	109,4
Tabak	16	17	- 1	94,1
Rüben und Grünfütterpflanzen zur Samengewinnung	505	746	- 241	67,7
Heil- und Gewürzpflanzen	1 456	1 403	53	103,8
alle anderen Handelsgewächse	397	294	103	135,0
Brache <sup>2)</sup>	6 077	16 271	- 10 194	37,3
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>614 046</b>	<b>613 471</b>	<b>575</b>	<b>100,1</b>

1) vorläufiges Ergebnis

2) einschließlich stillgelegter Flächen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland; ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe



